© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schwanz sehr leiden, wenn er nicht nur ausnahmsweise einmal kletterte. An senkrechten, rauhen Stämmen sitzend, stößt er auch in seltenen Fällen seinen Ruf aus.

Staats von Wacquant-Geozelles.

Litterarisches.

von Tschusi zu Schmidhoffen, Das Steppenhuhn (Syrrhaptes paradoxus Pall.) **in Oesterreich-Ungarn.** Eine ornithologische Studie. Mit einer Karte. Graz 1890. Sep.-Abdr. aus Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Steiermark 1889. 100 S.

Nur vorläufig weisen wir auf diese äußerst fleißige und gründliche Arbeit hin, in welcher alle bisher bekannt gewordenen Fälle des Vorkommens des Steppenhuhns in der österreichischen Monarchie zusammengestellt sind. Bei jedem Lande werden alle Daten (auch die der früheren Züge) registrirt, sodann chronologisch und in einer Tabelle übersichtlich gegeben. In den Schlußbemerkungen folgt eine allgemeine Uebersicht der bisherigen Züge und speciell des 1888/89er; die Zugrichtung, Zugdauer, das Ueberwintern und die Zahl der beobachteten, erlegten und verunglückten Exemplare werden eingehend betrachtet. Bemerkungen über das Benehmen, die Fortpflanzung und andere biologische Momente bilden den Schluß. Eine Karte, auf welcher alle Plätze eingetragen sind, an denen das Steppenhuhn zur Beobachtung gelangte, ist für das Verständniß der eigenartigen Zugtheilung, welche in Oesterreich stattfand, von besonderem Werthe.

Wir kommen in unserer III. (Schluß-)Revue über die Steppenhuhn-Litteratur in diesen Blättern auf die werthvolle Arbeit zurück. Leverkühn.

Berichtigung. In Nr. 8 d. Jahrg. unserer Ornith. Monatsschrift auf S. 221, Z. 9 v. u. muß es nach dem Manuskript heißen: „Die Schäfte der beiden ersten Handschwingen weiß, die Spitzen schwarz." Ich bitte durch Einfügung der betreffenden Worte diese Stelle zu berichtigen.

O. von Riesenthal.

Anzeigen.

Abzugeben: ein gesundes, zwei Jahre altes, vorzüglich schön und nicht zu laut singendes Männchen der **Singdrossel** (T. musicus), eigener Züchtung, nebst Weibchen für 6 Mark. Gera. **K. Th. Liebe.**

Habe abzugeben: 2 lebende, junge, vollständig ausgewachsene Hühnerhabichtweibchen (Astur palumbarius) und desgleichen 1 Mäusebussard (Buteo vulgaris). Pro Stück fl. 3,50, exclusive Versandtkosten. **Otto Koller,** Lehrer, dz. in Ottnang, P. Manning (Ober-Oesterr.)

Beste **reine, frisch gesammelte thür. Waldameiseneier** à Liter 85 ₰,
I. staubfreie 1890er gedörrte „ „ à Liter 75 ₰.
und 1/2 Kilo 1 ℳ 75 ₰.
empfehle in bekannter schöner Waare.
Querfurt i. Thür. **O. Toepelmann.**

Redaction: Hofrath Prof. Dr. K. Th. Liebe in Gera.
Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Leverkühn Paul

Artikel/Article: Litterarisches. 316